**RR Christian Amsler > Jubiläum Reformation**

Reformation ist neben der kirchlichen Bedeutung auch ein Schlüsselwort, eine Lebenshaltung und eine Grundeinstellung. Innovation, aktive Zukunftsgestaltung und Erneuerung stehen nicht nur der Kirche gut an, sondern es gilt auch für die Politik. Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit oder wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Sie erinnern sich an das, was Gorbatschow zu Honecker gesagt hatte.

Die Reformation hatte vor 500 Jahren eine ganze Reihe von Veränderungen in Kirche, Staat und Gesellschaft ausgelöst. Die reformatorischen Ideen trafen auf weit verbreitete Ängste und auf eine Orientierungslosigkeit unter den Menschen. Diese Wirkung hält bis heute an. Angst und Orientierungslosigkeit gibt es heute wie früher. Die Frage ist, wie wir heute die Botschaft des Evangeliums formulieren und mit der Kirche wirken, damit es den Menschen hilft und den nötigen Halt im Leben gibt.

Wir freuen uns gemeinsam auf die zahlreichen Attraktivitäten des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation in Schaffhausen“. Im Zentrum stehen die Begegnungen von Menschen.

Wir stehen heute wieder mitten in einem Globalisierungsschub, der dem der Renaissance und Reformation in nichts nachsteht. Mit dem Internet findet eine noch lange nicht zu Ende kommende Kommunikationsrevolution statt, die mit der Erfindung der Druckerpresse gleichgestellt werden kann. Neue Technologien und neue Möglichkeiten stellen uns vor grösste Herausforderungen. Wohin sie uns schlussendlich führen werden, ist heute noch nicht absehbar.

Als liberaler Politiker, Regierungsrat, als Kirchenminister, aber auch ganz einfach als Mensch, tief verbunden mit der christlichen-protestantischen Lebensweisheit, bleibe ich aber voll überzeugt, dass unsere heutige direktdemokratische und liberale Gesellschaftsordnung ein guter Boden geworden ist für die Überzeugungen, die sicherlich die Reformation mit ausgelöst hat.

So gesehen sind die Errungenschaften der Reformation auch ein Geschenk, das wir bewahren sollten. Vielleicht sind Luther, Calvin und Zwingli auch mit Begründer einer modernen Demokratie mit einer offenen Gesellschaft und einer liberalen Ordnung im Staate.

**Regierungsrat Christian Amsler, Erziehungsdirektor Kanton Schaffhausen, zuständig für Bildung, Sport, Kultur, Kirchenwesen und Aussenbeziehungen**

www.christianamsler.ch

